

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 66.

Mittwoch 21. August

1850.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

(Kapitaliensteuer-Aufnahme für 1850—51).

In Folge der MinisterialVerfügung vom 9. d. M. — Reg.Bl. Seite 295 — werden die Gemeinde-Verhöre dieses Bezirks aufgeföhrt, die Aufnahme der Kapitalien Behufs der Besteuerung für das Jahr 1850—51 in Gemäßheit der früher gegebenen Vorschriften (vergl. Wochenblatt von 1849 Nro. 82 und 91) binnen 3 Wochen vorzunehmen und die Aufnahms-Äkten mit Kosten-Zettel bis längstens 15. Sept. hieher einzufenden. Die Aufnahms-Protokolle und Crenten-Listen des vorigen Jahres, welche dazu zu benützen sind, werden mit nächstem Votantag gegen Wieder-Einsendung mitgetheilt werden.

Den 17. August 1850.

K. Oberamt.

Fromm.

Forstamt Wildberg.

Revier Naislach.

(Holzverkauf).

Am Freitag den 23. August werden von

Morgens 8 Uhr an in dem Schlag Altenhau 6 Stück Säglöße, 54 $\frac{1}{2}$ Klf. Nadelholzschleiter und 45 $\frac{1}{4}$ Klf. dto. Brügel

zum Verkauf gebracht werden. Am demselben Tag kommen dann auch von

Nachmittags 2 Uhr an, in dem Schlag Hirschfeld 223 Stämme Floßholz mit 6351 Kub. Fuß,

aus welchem bei dem Verkauf am 13. d. M. entsprechende Preise nicht erlöhrt wurden, wiederholt zum Verkauf.

Die Ortsvorsteher wollen für rechtzeitige Bekanntmachung dieses Sorge tragen.

Den 15. August 1850.

K. Forstamt.

Günzert.

Forstamt Altenstaig.

(Holzverkäufe).

Auf die nachgenannten Tage hat man in den Staatswaldungen folgenden Material zur Versteigerung ausgesetzt:

I. Revier Simmersfeld.

Am Freitag den 30. d. M.

1) im Schlag Kienhürtle.

891 Stämme tannene Langholz,

171 Stück tannene Säglöße,

2125 Stück tannene geschälzte Wel-

len;

2) Scheidholz im Eitele vordern und hintern Hofstett.

193 Stämme tannene Langholz,

38 Stück tannene Säglöße,

1 $\frac{1}{4}$ Klf. buchene Brügel,

1 $\frac{1}{4}$ Klf. tannene Scheiter,

10 $\frac{1}{4}$ Klf. dto. Brügel.

Die Zusammenkunft findet Vormittags 10 Uhr oben an der Enzstaig, unweit des Schlags im Kienhürtle statt.

II. Revier Hofstett.

Am Samstag den 31. d. M.

1) im Schlag Burghardt.

1960 Stämme tannene Langholz,

16 Stück dto. Säglöße,

$\frac{1}{4}$ Klf. eichene Scheiter,

$\frac{1}{2}$ Klf. dto. Brügel,

17 $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Brügel,

250 Stück tannene geschälzte Wel-

len;

2) Scheidholz in den Distrikten Som-

merberg, Mergelsberg, Geigersberg Burghart, Weissbrunn und Buhrain.

3 Stück eichen Nutzholz,

519 Stämme tannene Langholz,

28 Stück dto. Säglöße,

$\frac{1}{4}$ Klf. eichene Scheiter,

5 $\frac{1}{4}$ Klf. dto. Brügel,

6 $\frac{3}{4}$ Klf. tannene Scheiter,

45 $\frac{1}{2}$ Klf. dto. Brügel.

Zeit der Zusammenkunft: Vormittags 10 Uhr in Michelberg, bei der Forstwarths Wohnung, von wo aus sich die Verkaufs-Kommission in den Schlag Burghart begeben wird.

Die Ortsvorsteher, welche es angeht, haben diese Verkäufe alsbald bekannt zu machen.

Den 16. August 1850.

K. Forstamt.

Grüninger.

Calw.

(Fahrrath-Versteigerung und Gläubigers-Anruf).

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Ehefrau des Martin Ade, Tuchschneiders dahier, wird in dem Wohnhause der Hagner Weiß Wittwe in der Vorstadt am

Samstag den 24. dieß

Nachmittags 1 Uhr

eine Fahrathversteigerung gegen baare Bezahlung abgehalten werden.

Es kommt vor:

Eisler, Frauenkleider, Bettgewand, Zimwand, Küchengeschirr, Schreinerwerk und aller meiner Hausrath.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an Ade oder seine verstorbene Ehefrau Ansprüche zu machen haben, aufgefordert; dieselben binnen 15 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumel-

den, widrigenfalls sie lediglich unberücksichtigt bleiben würden.

Den 17. August 1850.

K. Gerichtsnotariat.
H. Ritter.

O t t e n b r o n n .

(Wirthschafts- und Güter-Verkauf).

Aus der Schuldenmasse des Hirschwirths Johann Jakob Döttling von Ottenbronn, kommt die in den Nummern 56, 60 und 61 dieses Blattes näher beschriebene Wirthschaft nebst Gütern am

Freitag den 20. September

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathszimmer zu Ottenbronn in öffentlichen Aufstreich.

Calw, 17. August 1850.

K. Gerichtsnotariat.
H. Ritter.

T e i n a c h .

(Gerichts-Bezirks Calw).

Dem hiesigen Bürger Gottlieb Kusterer, Schmiedmeister, wird im Executionswege zum Verkauf ausgesetzt:

a) Eine zweistöckige Behausung sammt Schmiedwerkstätte, Scheuer und einen Burzgarten bei dem Haus;

b) Ungefähr 2 1/2 Brtl. Auefeld auf Zavelsteiner Markung;

c) Ungefähr 1 Mrg. Debe auf Sonnenhardter Markung.

Die Verkaufs-Verhandlung ist auf Samstag den 24. September

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus festgesetzt, wozu die Kaufs Liebhaber, mit Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 17. August 1850.

Schultheiß, A. W. Kost.

Neuweiler.

(Gefundenes).

Am 14. d. M. wurde auf dem Wege von Calw nach Zavelstein ein schwarzer Frauenzimmer-Merino-Schurz gefunden, welcher gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr bei der unterzeichneten Stelle in Empfang genommen werden kann.

Den 16. August 1850.

Schultheißenamt.

T e i n a c h .

Bis nächsten

Samstag den 24. d. M.

Vormittags 10 Uhr

werden mehrere noch in brauchbarem Zustande vorhandene Thüren, Läden, Fenster u. s. w. bei der unterzeichneten Stelle gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Hausverwaltung.

T e i n a c h .

(Liegenschaftsverkauf).

Der Wittve des Jung Völlerle muß wegen Hilfsvollstreckung ihre Liegenschaft im Executionswege verkauft werden. Die Liegenschaft besteht in:

Der Hälfte an einer zweistöckigen Behausung sammt eingerichteter Megig im hintern Thal zwischen Georg Schrägle und Kößler;

ferner:

2 Brtl. Auefeld auf Zavelsteiner Markung;

1 Brtl. Auefeld alda.

Die Verkaufs-Verhandlung findet am Freitag den 6. September

Morgens 8 Uhr

auf hiesigem Rathhaus statt.

Den 2. August 1850.

Schultheißenamt.

A. W. Kost.

T e i n a c h .

Dem hiesigen Bürger und Tagelöhner Johannes Wienhardt, wird im Executionswege zum Verkauf ausgesetzt:

a) Die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung im untern Thal, Brandversicherungsanschlag 300 fl. Gemeinderäthlicher Anschlag 200 fl.

b) 2 1/2 Brtl. Aue hinter dem Haus; Gemeinderäthlicher Anschlag 150 fl.

Der Verkaufstag ist auf

Freitag den 6. September

Nachmittags 2 Uhr

festgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 2. August 1850.

Schultheißenamt.

A. W. Kost.

Außeramtliche Gegenstände.

D e n n j ä c h t .

Für einen hiesigen Bürger suche ich

ein Anlehen von 500 fl., hiefür wird seine Liegenschaft verpfändet, im Anschlag von 800 fl., und da die Sicherheit keine Doppelte ist, so wird besonderer Rücksichten wegen, von Seiten der Gemeinde für Kapital und Zinse Bürgschaft geleistet.

Schleunige Anträge erwartet

Den 15. August 1850.

Schultheiß Rothfuß.

C a l w .

(Verkauf von Fässern und Bierbrauerei-Geräthschaften).

Aus der Konkursmasse des Bierbrauers J. Bühler dahier am

Mittwoch den 4. Sept.

von Morgens 8 Uhr an

im öffentlichen Aufstreich gegen gleich baare Bezahlung:

115 größere und kleinere Bierfässer etwa 400 Eimer haltend; Fäßlager; eine Anzahl von neuen Gährgeschirren; 1 Fäßwende; eine Anzahl von Bierfässchen; 10 Zentner alten Hopfen; allerlei Kübelgeschirr und Brau-Werkzeuge.

Die Liebhaber können die Gegenstände vorher einsehen.

Den 17. August 1850.

Güterpfleger Baithier.

Die Liebhaber werden eingeladen.
Silberarbeiter Grosshans
Wittwe.

Calw. Nächsten Sonntag sowie
die ganze Woche über sind frische Lau-
genbrezeln zu haben bei

Beck Dietrich.
Beck Hardt,
in der Rommengaße.

Calw.

Bleierz bester Qualität bei
Fried. Müller,
am Markt.

Calw.

Donnerstag den 22. August Abends
7 Uhr ist

Haupt-Versammlung der Schützen-Gesellschaft

im Beiterischen Hause, wozu sämt-
liche Mitglieder wegen der zu verhan-
delnden wichtigen Gegenstände drin-
gend eingeladen werden.

Der Gesellschaftsausschuß.

Calw.

Nächsten Sonntag den 25. August
wird die hiesige Schützen-Gesellschaft ein
Freihandsschießen zum Besten der
Schleswig-Holsteiner veranstal-
ten. Die Einlage beträgt 24 fr., hö-
here Einlagen werden aber mit Dank
angenommen werden. Die sämtli-
chen Einlagen werden nach Abzug der
Unkosten zum angegebenen Zwecke ver-
wendet. Die von einzelnen Schützen
bereits zugesagten Gaben, in kleinen
Naturalgeschenken bestehend, werden
so herausgeschossen werden, daß der-
jenige, welcher mit 8 Schüssen die
meisten Nummern (von 1—12) schießt,
die erste Wahl hat, und so fort. Es
ist zu hoffen, daß von vielen Theilneh-
menden solche kleine Gaben zu Preisen
gestiftet werden. Zur Theilnahme
werden sämtliche hiesige und auswär-
tige Schützen, auch wenn sie keine Ge-
sellschaftsmitglieder sind, eingeladen.
Das Schießen beginnt Nachmittags 3
Uhr.

Schützenmeisteramt.

Calw

(Wohnungsveränderung).

Unterzeichneter macht hiemit die An-

zeige, daß er das Logis bei Kaufmann
Enslin verlassen, und nun bei Tuchs-
macher Beiser im Haggäule wohnhaft
ist.

Fried. Wagner, Schneider.

Calw.

Am nächsten Samstag den
24. August, Abends 7 Uhr
werden Mitglieder des Turn-
Musik- und Hacht'schen Gesangs-
vereins bei Thudium eine Abend-
Unterhaltung zu Gunsten der
hartbedrängten

Schleswig-Holsteiner
der einzigen Verfechter deutscher
Ehre, geben. Sämtliche pa-
triotische Bewohner hiesiger
Stadt werden zur Theilnahme
freundlich eingeladen, und wir
sind der zureichenden Hoff-
nung, daß jedem diese Gelegen-
heit willkommen sein wird, sein
Eckstein beizutragen.

Das Programm folgt im
nächsten Blatte.

Entree nach Belieben.

Calw.

Allen werthen Freunden und Be-
kannten, welche unserem Vater und
Schwiegervater Jakob Kohler, Metz-
ger, die letzte Ehre erwiesen haben,
wie auch für den ruhrenden Gesang
am Grabe, sagen wir unsern herzli-
chen Dank.

Die Hinterbliebenen.

Calw.

Besten

Nollen-Barinas

C. F. Faust.

Calw.

Verschiedene Sorten

Toilettesaife

C. F. Faust.

Calw.

Mein unteres Logis, bestehend in
Stube, 2 Stubenkammern, Küche,

Platz zu Holz und im Keller ist bis
Martini zu vermieten.

Georg Scheringerr,
Schuhmacher.

Calw.

Neue
holländische Vollhäringe

so wie

marinierte Häringe

empfiehlt

C. F. Faust.

Calw.

Der Ausschuss des Gewerbevereins
bringt nachstehendes Schreiben der Ver-
waltung des württembergischen Muster-
lagers zur Kenntniß der Gewerbetrei-
benden des Bezirks und ladet diesel-
ben ein, sich in ihrem eigenen Inte-
resse bei der Anstalt zahlreich zu be-
theiligen.

Der Ausschuss
des Gewerbe-Vereins.

Württembergisches Musterlager.
(Adresse: Zentralstelle für Gewerbe
und Handel M.L.)

Stuttgart, 27. Juli 1850.

Dem Gewerbe-Verein zu Calw
macht die Verwaltung des wirt. Mu-
sterlagers unter Bezugnahme auf die
unterm 4. v. M. erfolgte öffentliche
Bekanntmachung (Schwäb. Merkur
vom 11. Juni und Gewerbeblatt No.
23) die Anzeige, daß die nöthigen
Vorbereitungen in den Räumlichkeiten
nunmehr beendet sind, und daß die
Aufnahme von Muster-Stücken würtem-
bergischen Gewerbfleißes jetzt erfolgen
kann.

Der Zweck des Instituts ist einer-
seits den Behörden ein Bild von dem
jeweiligen Stande der inn- und aus-
ländischen Industrie zu geben, ander-
seits aber, dem inländischen Gewerbe-
Stand zur Kenntniß und Nachahmung
ausländischer musterhafter Stücke Ge-
legenheit zu bieten und zugleich dem
inn- und ausländischen Handelsstande
von den tüchtigeren Gewerbs-Erzeug-
nissen des Landes Kenntniß zu ver-
schaffen und hiemit den letzteren zu Ab-
satzungen zu verhelfen.

Die rege Theilnahme die das In-
stitut in allen Theilen des Landes fin-
det, läßt erwarten, daß auch der dor-
tige Bezirk hierbei nicht unvertreten wird

bleiben wollen. Da nun die Aufnahme der Musterstücke von den sogenannten kurzen Waaren zuerst erfolgt, so richtet die Verwaltung die Bitte an Sie, die betreffenden Gewerbetreibenden dorthin zur Einsendung geeigneter Musterstücke unter vorheriger Anzeige gefälligst einzuladen, und es wird derselben eine geeignete Mittheilung über die dorthin sich zeigende Theilnahme angenehm sein.

Die Muster der Saffian- sowie der Löffelfabrik in Hirsau dürfen unter Andern namentlich auch als geeignet bezeichnet werden.

Auch die Muster von Strickerei-Waaren können jetzt eingelaufen werden.

Die Verwaltung.

F. Lempp.

Calw.

Für die vielen Wohlthaten, die uns

ihrem Kinde in seinem so langen Krankenlager zu Theil wurden, wie auch für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte, sagen wir unsern innigst gerührten Dank.

Georg Kaufmann,
Weber.

Calw.

Unterzeichnete hat einen trockenen Stall zum Stroh aufzubewahren.

Kaufmann Schlatterers
Wittwe.

Vermischtes.

Unter anderen neuen Gesetzen, welche der Aufhebung des Belagerungsstandes in Wien vorangehen werden,

ist auch das Preßgesetz mit der Bestimmung, daß jeder Leitartikel mit der Unterschrift des Verfassers versehen sein muß.

Das „Heilbronner Tagblatt“ enthält heute eine beherzigenswerthe Warnung für Auswanderer vor Einschöpfung falschen Geldes, indem sich bei der Untersuchung gegen die im Donnersberg in Frankfurt auf frischer That ertapten Falschmünzbande ergeben habe, daß sie die von ihr geprägten falschen 5 Frankenthaler größtentheils an Auswanderer nach Amerika untergebracht hatte.

Redacteur: Gustav Altmann.
Druck und Verlag der Altmann'schen Buchdruckerei in Calw.

Calw, den 17. August 1850.

Fruchtpreise.

p. Scheffel

Kernen, alter	12 fl. 12 fr. 11 fl. 45 fr. 11 fl. 24 fr.
— neuer	11 fl. 12 fr. 11 fl. — fr. 10 fl. 48 fr.
Dinkel, alter	5 fl. 6 fr. 4 fl. 57 fr. 4 fl. 52 fr.
— neuer	— fl. — fr. — fl. — fr. — fl. — fr.
Haber, alter	4 fl. 24 fr. 4 fl. 17 fr. 4 fl. 12 fr.
— neuer	— fl. — fr. — fl. — fr. — fl. — fr.

p. Eimer

Roggen	1 fl. 2 fr. 1 fl. — fr.
Gerste	— fl. — fr. — fl. — fr.
Bohnen	1 fl. — fr. — fl. 58 fr.
Wicken	— fl. — fr. — fl. — fr.
Linsen	1 fl. 12 fr. 1 fl. 4 fr.
Erbsen	1 fl. 28 fr. 1 fl. 12 fr.

Aufgestellt waren:

2 Scheffel Kernen — 1 Scheffel Dinkel 20 Scheffel Haber

Eingeführt wurden:

248 Scheffel Kernen 50 Scheffel Dinkel 60 Scheffel Haber

Aufgestellt blieben:

20 Scheffel Kernen 4 Scheffel Dinkel 23 Scheffel Haber

Weitere Notizen.

Kernen		Dinkel		Haber	
Scheffel	Preis	Scheffel	Preis	Scheffel	Preis
22	12	6	5	4	4
9	11	20	5	30	4
12	12	10	4	20	4
8	11	10	4	3	4
40	11	—	—	—	—
19	11	—	—	—	—
40	11	—	—	—	—
26	11	—	—	—	—
19	11	—	—	—	—
40	11	—	—	—	—
5	11	—	—	—	—
20	11	—	—	—	—
12	11	—	—	—	—
3	11	—	—	—	—
2	11	—	—	—	—
3	10	—	—	—	—

Brodtare: 4 Pfund Kernenbrod 10 fr. 4 Pf. Schwarzes Brod 8 fr. 1-Kreuzerweck muß wägen 8 1/2 Lb.
Fleischtare: 1 Pfund Ochsenfleisch 9 fr. Rindfleisch 7 fr. Kalbfleisch — fr. Kalbfleisch 6 fr. Hammelfleisch 5 fr. Schweinefleisch, unabhgezogen 8 fr. dte. abgezogen 7 fr.

Stadtschuldheißnamt. Schuldt.